Herren Kreisliga A Ost

TSV Böbingen : TSV Alfdorf
Samstag, 13.04.2024, 18:00 Uhr

Nagel und Petzold bleiben gegen den TSV Böbingen ungeschlagen

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des TSV Alfdorf in der Herren Kreisliga A Ost gegen den TSV Böbingen durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das obere Paarkreuz entschieden. Nagel und Petzold errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Frank / Harz die Gastspieler Greiner / Holz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ohne Satzgewinn für Eßwein / Rüdenauer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nagel / Petzold. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Jordan / Fritz wurden Wahl / Killer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte dann Stefan Frank bei seiner Niederlage gegen Simon Petzold. Das folgende Einzel zwischen Patrick Eßwein und Manuel Nagel, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Nur einen Satz verlor Michael Harz bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Stefan Maier und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim nachfolgenden 10:12, 8:11, 8:11 gegen Jürgen Greiner fand Jürgen Wahl von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Jens Rüdenauer konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Constantin Jordan beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Fritz Killer und Rudi Holz den letzten Ballwechsel spielten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stefan Frank über die 1:3-Niederlage gegen Manuel Nagel hinweggetröstet werden musste. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Frank bei 19, während er nun 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Patrick Eßwein die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Simon Petzold abgab und eine Niederlage kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Eßwein nun bei 1:25, während Petzold bislang 23 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Den Sieg von Jürgen Greiner konnte Michael Harz im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 17:10 für Harz und 16:9 für Greiner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jürgen Wahl seinem Gegner Stefan Maier letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:17 für Wahl und 16:10 für Maier seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Böbingen am 21.04.2024 gegen den TSB Schwäbisch Gmünd II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.04.2024 gegen SCH.V. Durlangen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Böbingen
Doppel: Frank / Harz 1:0, Eßwein / Rüdenauer 0:1, Wahl / Killer 0:1
Einzel: S. Frank 0:2, P. Eßwein 0:2, M. Harz 1:1, J. Wahl 0:2, J. Rüdenauer 1:0, F. Killer 1:0
TSV Alfdorf
Doppel: Nagel / Petzold 1:0, Greiner / Holz 0:1, Jordan / Fritz 1:0
Einzel: M. Nagel 2:0, S. Petzold 2:0, J. Greiner 2:0, S. Maier 1:1, R. Holz 0:1, C. Jordan 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (00:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").